



TSG Haßloch

Das Haßloch im sportlichen Sinne nicht immer eine Reise wert ist, haben die Mannen von Rainer Sommer in der Vergangenheit immer wieder erfahren müssen, gelang nach dem Wieder-Aufstieg in die Regionalliga nicht ein einziger Sieg im TSG Sportzentrum.

Das Team von Neu-Trainer Vaso Goncin (Wir werden die impulsiven Auftritte des Ex-Coaches Richard Schüle an der Seitenlinie und seine eloquenten Spielanalysen vermissen!) hat einen guten Start in diese Spielzeit erwirkt mit einem deutlichen Ausrufezeichen im Pfalzderby, indem man TV Offenbach mit 35:25 aus der eigenen Halle schoss.

Nachdem man im letzten Jahr mit einer jungen Truppe im Niemandsland der Regionalliga Süd-West landete, hat man in diesem Jahr zur Unterstützung für den eigenen Top-Torschützen Peter Bohunicky einen echten Kracher verpflichtet:

Dalius Rasikevicius! Der Neuzugang hat über 100 Länderspiele für Litauen absolviert und ist bereits achtmal litauischer Meister mit der Mannschaft von Granitas Kaunas geworden. Zudem hat er mit Badel Zagreb dreimal in Kroatien den nationalen Titel sowie zweimal den Pokal gewonnen. Mit Zagreb hat er in der Champions League gespielt. Im Sommer 2003 war der Litauer zum isländischen Spitzenclub Haukar Hafnarfjörður gewechselt, mit dem er wiederum Meister wurde. Dann folgten die Stationen Panevezys, St. Gallen und Hamm.

Vielleicht ist die Aufgabe endlich in Hassloch zu gewinnen nicht unbedingt leichter geworden, aber auf jeden Fall reizvoller den je, denn was macht mehr Spaß als ein solch stark besetztes Team zu ärgern und damit zu zeigen, dass ein Team und nicht ein einzelner Spieler eine Handballbegegnung entscheidet.

Also auf ein Neues...

Tataratata...TV!!!